

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 52

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 999. C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen, fabriziert galv. Eisendrahtgeflechte in jeder Drahtstärke und Maschinenweite in diversen Arten als Spezialität.

Auf Frage 1001. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alois Römer, Milchgeschirrfabrikation, Umden (St. G.)

Auf Frage 1001. Milchgebßen, Milchmeier, Tansen und Butterfässer aus feinstem Alpen-Lannen- und Föhrenholz verfertigt in nur Primaware Fridolin Dürr, Küferei, Mühlehorn.

Auf Frage 1002. Rud. Derrer, Wagner, in Adlfon bei Regensdorf, liefert solche Stiele und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 1002. Schaufel- und Bickelstiele fabriziert Sigmond Meier, Waqner, Bülgerach (Solothurn).

Auf Frage 1002. Wünsche mit Fragesteller in nähere Unterhandlung zu treten. J. Wipfli, Wagner, Seedorf (Uri).

Auf Frage 1003. Die Firma R. u. E. Huber, Pfäffikon (Zürich) befaßt sich mit Verzinnen von ganzen Ringen von Kupferdrähten.

Auf Frage 1005. Mäder u. Schaufelberger in Zürich V liefern komplette Parquetfabrikinrichtungen und stehen mit Kosten- und Rentabilitätsberechnungen gerne zu Diensten.

Auf Frage 1006. Wenden Sie sich an Gebr. Schneller, Zürich-Unterstrab, Stampfenbachstr. 51.

Auf Frage 1007. Sägegatterscheren zum Einspannen ein oder mehrerer Blätter liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 1007. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Byland, Schlofferet, in Othmarlingen.

Auf Frage 1010. Wenden Sie sich an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1010. Wenden Sie sich gefl. an F. Amberg, Zeughausstr. 7, Zürich (Vertreter der Holzbearbeitungsmaschinenfabrik Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau).

Auf Frage 1010. Pläne einer solchen Maschine sind vom Unterzeichneten angefertigt worden und sind durch dritte Hand nach Frankreich gelangt. Die Maschine besteht aus gußeiserner Bestuhlung mit beweglichem Tisch, Zirkularsäge, Stemmmaschine (Langloch) und Coupier-Moulurenmaschine, auch zum Ruten, alles in einem Stücke (Maschine) und kann jede dieser drei Maschinen einzeln gebraucht werden, ohne die andern zu verändern. Großer Vorteil für Schreinereien mit Motorbetrieb. Die ganze Maschine kommt im Preis nicht höher als eine einzelne. Pläne können geliefert werden durch J. Joho, Mechaniker, Ballorbe (Vaud).

Auf Frage 1015. Wenden Sie sich gefl. an F. Amberg, Zürich, Zeughausstr. 7 (Vertreter der Holzbearbeitungsmaschinenfabrik Fiedler u. Faber, Leipzig-Lindenau).

Auf Frage 1015. Starke Handlägen für Handbetrieb liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1015. Wenden Sie sich an Fr. Rohr-Heußer in Bern.

Auf Frage 1019. Wenden Sie sich an Fr. Rohr-Heußer in Bern.

Auf Frage 1020. Schlackenbrecher für Hand- und Kraftbetrieb erstellen A. Dehler u. Co., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Narau.

Auf Frage 1020. Schlackenbrecher für Hand- und Kraftbetrieb liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1020. Schlackenbrecher liefert Ed. Hanus, Agence industrielle, Genf.

Auf Frage 1020. Wenden Sie sich an Stirnemann u. Weissenbach, Zürich.

Auf Frage 1020. Blum u. Co., Neuenstadt (Bern) liefern solche Maschinen.

Auf Frage 1021. Waschbretter zum Wiederverkauf verfertigt elegant und billig N. Schlemmiger, Ristenfabrik, Klingnau.

Auf Frage 1021. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Windler, Münsterergasse 19, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung für das neue Postgebäude in Zürich. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 1. April nächsthin franco einzureichen.

Cementarbeiten. Der Gemeinderat von Ennenda (Glarus) eröffnet Konkurrenz über Lieferung und Legung von 1090 m Cementröhren von 12–60 cm Lichtweite, sowie über die Erstellung von Betonwänden für die Entwässerung des Wiesenquartiers. Plan, Bauvorschriften und Accordbedingungen können in der Gemeindekanzlei eingesehen und daselbst die Vorausmaße bezogen werden. Schriftlich verschlossene Eingaben nach Einheitspreisen sind an Herrn Hauptmann Johann Friedrich Dinner verschlossen einzureichen bis spätestens den 22. März.

Die äussere Renovation der Pfarrkirche und des Turmes in Hochdorf (Luzern), welche nächsten Sommer auszuführen werden soll, wird zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Anmeldungen für Uebernahme dieser Renovationsarbeiten sind bis zum 31. März an das Lit. Pfarramt einzureichen, woselbst der Baubeschrieb und die Vertragsbedingungen eingesehen werden können.

Für Orgelbauer. Die Kirchengemeinde Seeberg b. Herzogenbuchsee ist im Falle, eine neue Orgel zu erstellen und eröffnet hierüber Konkurrenz. Termin für Eingaben bis zum 31. März. Für weitere Mitteilungen wende man sich an Herrn Jb. Spychiger, Präsident des Kirchengemeinderates, oder an Herrn F. König, Pfarrer.

Die Motorenfabrik Wegikon A. G. eröffnet Konkurrenz über die **Erd-, Maurer-, Sandstein-, Granit-, Zimmer-, Glaser-, Maler- und Spenglerarbeiten (Holzementdach).** Ebenso über T- und L-Träger und dito **Ständer-Lieferung** für Erstellung eines Fabrikgebäudes. Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Motorenfabrik zur Einsicht auf, woselbst auch Angebotsformulare bezogen werden können. Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Motorenfabrik Wegikon A. G.“ einzureichen bis spätestens den 25. März.

Cementröhren. Die Gemeinde Begglingen (Schaffhausen) bedarf im Laufe dieses Sommers ca. 150 Stück Cementröhren von verschiedenen Dimensionen. Allfällige Lieferungs-offerten sind bis zum 25. März d. J. verschlossen mit der Aufschrift „Cementröhren-Lieferung“ an Herrn Baureferent Alex. Schüchli einzureichen.

Der Neuanstrich der eisernen Brücke im Sägni zu Büren (Bern). Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Brückenanstrich“ bis Ende März d. J. dem Ingenieur des V. Bezirks: J. Anderfuhren in Biel, einzureichen, woselbst die Bedingungen in Erfahrung gebracht werden können.

Für Brunnenmacher. Behufs Erstellung einer eigenen Wasserversorgung verberge die sofortige Lieferung und Montierung von ca. 200 Meter galvanisierten Röhren. E. Guggenbühl, Waid, Obermeilen.

Bau- und Schlosserarbeiten für das Elektrizitätswerk Schwyz. Die Erstellung von Beton-Fundamenten und Transformatoren-Häuschen in den Gemeinden Schwyz, Arth-Goldau, Ingenbühl, Morfisch, Gersau, Bignau und Weggis, sowie die Ausführung von Schlosserarbeiten hiefür und für die Leitungsnetze. Beschreibung und Umfang der Arbeiten, sowie Bedingungen können auf dem Bureau der Gesellschaft (Eisenhandlung Blum, Herrergasse, Schwyz) eingesehen werden. Endtermin für die Offerten-Eingabe 22. März an die Bauleitung.

Die Korrektions- und Entsumpfungs-Genossenschaft des Enggistmooses mit Sitz in Enggistmoos (Bern) gedenkt den Worbach tiefer zu legen und zu korrigieren, die bereits bestehenden Seitenkanäle zu vertiefen und neue, notwendige anzulegen. Die erste Etappe dieser Arbeiten (**Korrektion des Worbaches**) mit einem Kostenvoranschlag von Fr. 33,000 wird ammit öffentlich ausgeschrieben. Darauf Reflektierende belieben ihre bezüglichen Eingaben mit Uebernahmsofferten bis und mit dem 20. März 1897 der Gemeindegemeinschaft Worb schriftlich einzureichen, woselbst Plan, Devis und Pflichtenheft aufzulegen und eingesehen werden können.

Schlosserarbeiten. Der Kasinogarten in Schaffhausen soll mit einem eisernen Geländer eingefriedigt werden. Die diesbezüglichen Arbeiten sind in Accord zu vergeben und können die Pläne und Bedingungen auf dem Bureau von J. C. Bahnmaier, Kantonsbaumeister, eingesehen werden, an welchen auch die Eingaben mit der Ueberschrift „Einfriedigung des Kasinogartens“ versiegelt bis spätestens den 20. März einzugeben sind.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten zum neuen Anatomiegebäude an der Bühlfstrasse in Bern. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnißheft zur Einsicht aufzulegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für neue Anatomie“ versehen bis und mit dem 28. März der Direktion der öffentlichen Arbeiten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Die Erstellung der Widerlager und des eisernen Fachwerkbauwerkes für die neue Brücke bei St. Jakob bei Basel. Bauvorschriften und Pläne können auf dem Bureau des Strasseninspektors des Basellands eingesehen werden. Eingaben sind bis 15. April 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Brückenbau St. Jakob“ der kant. Baudirektion in Liestal einzusenden.

Die Käsegesellschaft Cpendes (St. Freiburg) ist willens, in ihrem Käsegebäude einen **Motor** von zwei Pferdekraften erstellen zu lassen. Bezügliche Eingaben nimmt entgegen der Präsident der Gesellschaft bis 25. März 1897.

Die Käsegesellschaft Brehvil (Baselland) ist im Falle, einen neuen **Feuerherd** samt **Käsefest** erstellen zu lassen. Hierauf Reflektierende wollen sich gefl. bis zum 20. März 1897 beim Herrn Präsidenten Hartmann melden.

Reservoirbante. Die Gemeinde Glarus hat behufs Vervollständigung ihrer Wasserversorgung die Erstellung eines Doppel-

reservoirs von 1000 m³ Inhalt in Accord zu vergeben. Pläne, Vorausmaße, Kostenvoranschlag und Uebernahmsbedingungen sind auf der Gemeindefanzlei einzusehen, woselbst Uebernahmsofferten verschlossen und mit der Aufschrift „Reservoir“ versehen spätestens bis Mittwoch den 24. März, nachmittags 3 Uhr, abzugeben sind.

Straßenbante. Der Gemeinderat von Thal (St. Gallen) eröffnet freie Konkurrenz für die Ausführung der Straßenkorrektur vom Dorfe Thal bis zur sog. Leibbrücke über den Steinlibach. Voranschlag rund Fr. 14,000. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen in der Gemeindefanzlei Thal zur Einsicht bereit. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Straßenkorrektur Thal“ bis 31. März 1897 an das Gemeinamt Thal einzureichen.

Kanalisation. Die Ortsgemeinde Basadingen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung von circa 1100 Quadratmeter **Straßenschalen** und die damit verbundene **Kanalisation** von circa 600 Meter **Röhrennetz** samt Grabarbeiten. Uebernahms-offerten sind bis den 31. März 1897 an die Ortsvorsteherchaft einzufenden, woselbst Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

Erstellung eines Reservoirs, sowie das Deffnen von circa 300 Meter Brunnenleitung vom alten Sternen bis Kählhof-Stäsa, das Legen von circa 300 Meter 100, 75 und 60 mm Röhren nebst diversen Hausleitungs-röhren. Eingaben sind bis spätestens 21. März einzufenden. Einsichtnahme der Pläne und alles weitere bei Jac. Hürlimann-Schultheß, Kählhof-Stäsa.

Gaswerke der Stadt Zürich. Ausschreibung der Lieferung von Gußwaren. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1897 für Erweiterung des Gasleitungsnetzes benötigten Gußwaren und zwar:

Röhren:
60 75 100 125 200 250 325 400 450 500 600 mm Lichtn.
500 1500 5500 600 700 1100 1400 900 1100 2400 2900 m

Formstücke: ca. 10 Tonnen.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Gaswerke, A. Weiß, Limmatstraße 180, aufgelegt, wo jede weitere Auskunft erteilt wird. Angebote auf die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile sind bis spätestens den 31. März verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für die Gußröhren zc. für die Gaswerke“ an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, einzufenden.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das neue Mädchensekondarschulhaus an der Sulgneckstraße in

Bern. Pläne und Bedingnishefte zur Einsicht auf dem Bureau des Stadtbaumeisters. Offerten an die städtische Baudirektion bis 22. März.

Wasser- und Kanalisation Thuzis. Erstellen eines Reservoirs von 300 m³ Inhalt, Grabarbeit für die Wasserleitungen und Kanäle, Legen der Gußröhren und Aufstellen der Hydranten, Liefern und Legen der Cementröhren, Erstellen der Einsteig- und Einlauffschächte. Eingaben für obige Arbeiten sind verschlossen bis spätestens den 21. März mit der Aufschrift „Wasser- und Kanalisation Thuzis“ an das Polizeiamt Thuzis einzufenden. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf.

Für den Kirchenbau Merenschwand (Aargau) sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

1. Die Schreinerarbeiten (Thüren und Bestuhlung).
2. Die Schlosserarbeiten (Beschlüge).
3. Die Glasmalerarbeiten.
4. Die Altarbauarbeiten (Altäre, Kanzel, Beichtstühle).

Pläne und Beschriebe können bei Pfarrer Williger in Merenschwand und bei Architekt A. Hardegger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind Herrn Gemeindeammann Fischer in Merenschwand einzufenden bis 24. März.

Stellenausschreibungen.

Die Stelle des Kantonsbaumeisters in St. Gallen mit einem Jahresgehalt bis auf Fr. 5000 nebst Reiseentschädigung. Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis 10. April dem Vorstand des Baudepartements, Herrn Regierungsrat Zollhofer in St. Gallen, schriftlich einzureichen.

Die Stelle des zweiten Adjunkten beim Kantonsingenieur St. Gallen mit einem Jahresgehalt von Fr. 4000 nebst Reiseentschädigung. Anmeldungen befähigter Aspiranten sind bis zum 24. ds. Mts. dem Vorstand des Baudepartements, Herrn Regierungsrat Zollhofer in St. Gallen, schriftlich einzureichen.

Die Stelle eines Forstverwalters der Ortsbürgergemeinde Bremgarten wird zur Wiederbesetzung auf 1. Juli nächst-hin ausgeschrieben. Anmeldungen nimmt bis 20. März nächst-hin entgegen der Gemeinderat Bremgarten.

Als Adjunkt des Stadtbauamtes Solothurn findet ein theoretisch und praktisch ausgebildeter **Architekt** Stellung zur Ausarbeitung der Baupläne für ein Museum und einen Saalbau in Solothurn. Anmeldungen mit Ausweisen über bisherige Leistungen und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis 27. ds. an das Ammannamt der Einwohner-Gemeinde zu richten.

Carl Fuchs

Holzhandlung en gros und en detail

Zürich V.

Hobelwerk Bäch, Zürichsee.

Schnittwaren:

Bretter in jeder Dimension und Qualität. Dach-, Gips- und Doppellatten.

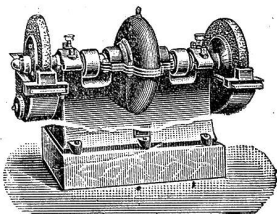
Hobelwaren:

Krallentäfer, engl. Rieman, Falzbretter; als Spezialität: fertige Pitch-pine-Riemen und Fusslambris mit Carnis, 15, 18 und 20 cm hoch, dito 30 cm hoch mit Stab und Sockel. 496

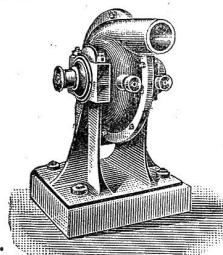
A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik Uster (Schweiz)

Ausstellung Zürich 1894 goldene Medaille. + Landesausstellung Genf silberne Medaille.

Verschiedene Patente für Schleifmaschinen und Ventilatoren.



Schleif- und Polier-Maschinen



(ca. 50 verschiedene Konstruktionen)

ruf Gusseisen, Schmiedeeisen, Stahl, Kupfer, Messing, Holz, Glas, Marmor etc.

Gebälse:

Hochdruck-Ventilatoren für Schmiedefeuer und Cupolöfen, Schrauben-Ventilatoren und Exhaustoren für Ventilations- und Entstaubungs-Anlagen, Ventilatoren mit Wasser- Riemen- und elektrischem Antrieb. 141

Schmirgelscheiben

in drei Qualitäten sind stets **vorrätig**, ebenso courante **Schleifmaschinen und Gebälse.**